

**Angabe:**

Setze die **Betonungen in Form von X´ und X** und schreibe daneben, ob es sich bei den Gedichten um einen:

- **Jambus** (unbetont – betont) oder
- **Trochäus** (betont – unbetont) handelt:

Schreibe anschliessend (wenn möglich) um welches **Reimschema** es sich hier handelt.

---

1. „Am Brunnen vor dem Tore“
2. „Freude schöner Götterfunken“
3. „Hörst du wie die Brunnen rauschen?“
4. „Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal wegbegeben“
5. „In den Wald bin ich geflüchtet,  
ein zu Tod gehetztes Wild.“

**Reimschema:**

6. „Er stand auf seines Daches Zinnen,  
er schaute mit vergnügten Sinnen,  
auf das beherrschte Samos hin.“

**Reimschema:**

7. „Hinter eines Baumes Rinde

Wohnt die Made mit dem Kinde.

Sie ist Witwe,

denn der Gatte, den sie hatte,

fiel vom Blatte.“

**Reimschema:**

8. „Leise zieht durch mein Gemüt

Liebliches Geläute,

Klinge, kleines Frühlingslied.

Kling hinaus ins Weite.“

**Reimschema:**

9. „Es schlug mein Herz geschwind zu Pferde!

Es war getan, fast eh gedacht;

Der Abend wiegte schon die Erde,

Und an den Bäumen hing die Nacht (...).“

**Reimschema:**